

Herzlich Willkommen zum Gemeinschaftskundeunterricht



Transparenzerlass

Unterrichtsnote (Mitarbeit, "aktuelle 5") 50%

Schriftliche Note (2 LNW) 50%

Themen des Jahres

- Aufgaben und Probleme des Sozialstaates
- Politischer Entscheidungsprozess in Deutschland
- Die Europäische Union

Experiment

Wie fühlt ihr euch?

Verteiler:

Süßes erhalten:

Süßes nicht erhalten:

Lösungsideen:

Was ist gerecht?

Arbeitsauftrag (Politik direkt, S. 193ff.)

M	E
Nr. 2, 3a	

soziale Gerechtigkeit

Was ist für dich soziale Gerechtigkeit?
- Umfrage

Arbeitsauftrag

- 1) Vergleiche unsere Ergebnisse mit denen des Schaubildes.
- 2) Nr. 3a (falls noch nicht gemacht)

(Un-)Gleiche Lebenschancen in
Deutschland?

Jeder ist seines
Glückes Schmied.
Wer sich heute
wirklich anstrengt, der
kann es auch zu
etwas bringen.

Tatsächlich ist es so,
dass die einen oben
sind und die anderen
sind unten und
kommen bei den
heutigen
Verhältnissen auch
nicht hoch, so sehr sie
sich auch anstrengen.

Arbeitsauftrag

Buch S. 109, Nr. 4, 5

Wie viel Ungleichheit ist noch gerecht?

Videotipp

https://www.youtube.com/watch?v=bR_9VgwJBZ0

Armut in Deutschland - Ist das möglich?

Was bedeutet für dich Armut? (AB)

ARMUT

Unterschieden werden absolute und relative Armut. Als absolut arm gilt laut den Vereinten Nationen (UN), wer weniger als 1,25 Dollar pro Tag zur Verfügung hat. In Deutschland kommt absolute Armut nicht vor.

Folgt man jedoch dem fünften Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung von 2016 besteht für 15,4 % der Bevölkerung ein erhöhtes Armutsrisiko. Arbeitslosigkeit und Kinder stellen die größten Risikofaktoren dar. Dabei wird die Armut des Einzelnen ins Verhältnis gesetzt zum durchschnittlichen Einkommen der anderen Gesellschaftsmitglieder. Man spricht deshalb von relativer Armut. Relativ arm in Deutschland ist, wer weniger als 60 % des mittleren Einkommens verfügt.

Arbeitsauftrag

Buch S. 115, Nr. 3, 4

Level II: S. 115, Nr. 5

Deutschland - ein moderner Sozialstaat?

„Die Bundesrepublik ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.“
Art. 20 (1) GG

Arbeitsauftrag

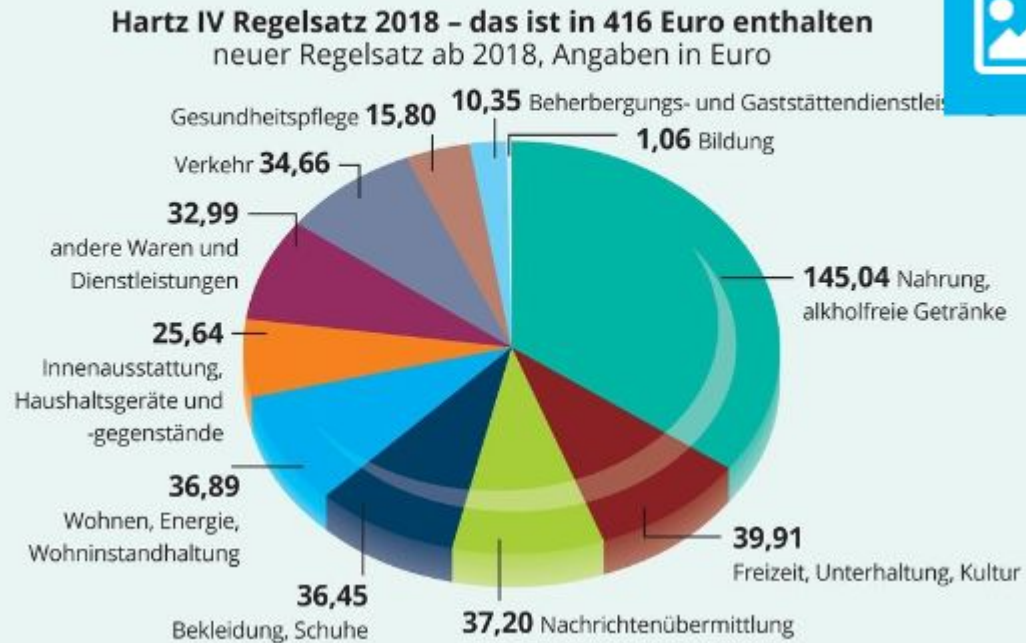
- 1) Nenne die Verpflichtungen eines Sozialstaates laut M4 (S. 118). (EA)
- 2) Buch S. 124, Nr. 1 und 3 (Gruppenarbeit, 5 Personen)

Level II: Nr. 4

Staatliche Grundsicherung: funktioniert der
Sozialstaat?

M1 Wie viel braucht man zum Leben?

Beschreiben im
Plenum



Arbeitsauftrag

Buch S. 127, Nr. 1-3

M4 Ein Cello vom Jobcenter?

Eine Schülerin einer Schule mit Schwerpunkt Musik, deren Mutter Hartz-IV bezieht, benötigt ein Cello für den Musikunterricht. Die Leihgebühr für das Instrument in Höhe von 90 Euro sollte die Mutter von vier Kin-

dern pro Schulhalbjahr an die Schule bezahlen. Daraufhin beantragte die Mutter die Kostenübernahme bei ihrem Jobcenter.

10

Autorentext

Diskutiert, ob eine Übernahme der Kosten im Rahmen der Grundsicherung geschehen sollte.

M6 Zum Stand der sozialen Sicherung: Zwei Perspektiven

Analysieren
im Plenum



Karikatur: Mandzel



Begriffserklärung “soziale Hängematte”:

Arbeitsauftrag

Buch S. 130, Nr. 5

Behauptung: Die Grundsicherung ist durch Hartz-IV gewährt.

Ja:

Nein:

Überschrift: Alternativen der Grundsicherung

Schaue dir das folgende Video an
“Bedingungsloses Grundeinkommen”

<https://www.youtube.com/watch?v=hQ6dREea7tc>

Tipp: Notiere dir während des Videos einige Argumente.

Arbeitsauftrag

Verfasse eine kurze dialektische Erörterung (M: 1 Seite, E: 1,5 Seiten) zur Problemfrage:

Sollte es statt der Grundsicherung durch Hartz IV/Bürgergeld eher ein bedingungsloses Grundeinkommen geben?

LNW-Vorbereitung

- Buch S. 104-133 (besonders blaue Kästen und Grundwissen-Seiten)
- Aufgaben aus dem Unterricht
- Diskussionen aus dem Unterricht